

Curriculum Vitae

Prof. Dr. Ulrike Knobloch

Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin
Professur für Volkswirtschaftslehre,
insb. Intersektionale Geschlechterökonomie
ulrike.knobloch@hwr-berlin.de

Forschungsschwerpunkte

Ökonomie der bezahlten und unbezahlten Arbeit als zukunftsfähige intersektionale Wirtschaftstheorie
Plurale Feministische Ökonomie und ihre normativen Grundlagen
Kritische Wirtschaftsethik aus Geschlechterperspektive, inkl. Organisationsethik und Gendered Institutions
Sorge- und Versorgungsökonomie, inkl. Sozialwirtschaft und Non-Profit-Organisationen, globale Sorgekrisen und Sorgebewegungen
Feministisch-kritische und sozial-ökologische Haushalts- und Konsumtheorie, inkl. nachhaltiger Konsum und queere Haushalte

Berufs- und Forschungserfahrung

Professorin für Ökonomie und Gender im Fach Wirtschaft und Ethik an der Universität Vechta (2016–2024)

Oberassistentin mit Schwerpunkt Gender am Studienbereich Soziologie, Sozialarbeit und Sozialpolitik, Philosophische Fakultät, Universität Freiburg Schweiz (2007–2016)

Lehraufträge an den Universitäten St. Gallen (2001–2010), Luzern (2004), Bern (2008) und an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Freiburg Schweiz (2012), aktuell Lehraufträge an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Gießen (seit 2016) und an der Philosophischen Fakultät der Universität Freiburg Schweiz (seit 2018)

Sozialwissenschaftliche Korrespondentin für die Schweiz im Rahmen des EU-Projektes "Meta-analysis of Gender and Science Research" (2007–2010)

Mitarbeiterin der Bürgerschaftsbank für Sozialwirtschaft GmbH, Köln (2003–2005)

Visiting Research Fellow bei Professor John Eatwell, Department of Economics, Graduate Faculty of Political and Social Science, New School for Social Research, New York NY (1996) und bei Prof. Dr. Sabine O'Hara, Department of Economics, School of Humanities and Social Science, Rensselaer Polytechnic Institute, Troy NY (1997)

Wissenschaftliche Assistentin am Institut für Wirtschaftsethik, Universität St. Gallen (1990-95) und *Lehrstuhlvertretung* für Prof. Dr. Peter Ulrich im WS 1995/96

Promotion an der Universität St. Gallen (1994), Titel der Doktorarbeit "Theorie und Ethik des Konsums – Reflexion auf die normativen Grundlagen sozial-ökonomischer Konsumtheorien" (erschieden 1994 im Haupt Verlag)

Studium der Volkswirtschaftslehre (1980–1986) und der Philosophie (1987–1988) an der Universität Freiburg i.Br.

Aktuelle Buchpublikationen

Knobloch, Ulrike, Hildegard Theobald, Corinna Dengler, Ann-Christin Kleinert, Christopher Gnadt, Heidi Lehner (Hrsg.) (2022): *Caring Societies – Sorgende Gesellschaften. Neue Abhängigkeiten oder mehr Gerechtigkeit?* Weinheim – Basel: Beltz Juventa.

Hahmann, Julia, Ulrike Knobloch, Melanie Kubandt, Anna Orlikowski, Christina Plath (Hrsg.) (2020): *Geschlechterforschung in und zwischen den Disziplinen: Gender in Soziologie, Ökonomie und Bildung*, Opladen et al.: Verlag Barbara Budrich.

Knobloch, Ulrike (Hrsg.) (2019): *Ökonomie des Versorgens. Feministisch-kritische Wirtschaftstheorien im deutschsprachigen Raum*, Weinheim: Beltz Juventa